

„Fit-for-55“ und der Krieg: Rette sich, wer kann!

geschrieben von AR Göhring | 22. Mai 2022

von AR Göhring

Obwohl der Ukraine-Krieg inzwischen jeden denkfähigen Zeitgenossen darüber aufgeklärt haben sollte, dass Energie aus Wind und Sonne mit z.Zeit gerade einmal 5% Anteil an der deutschen Gesamtenergie niemals eine Industrienation antreiben kann, legt Brüssel im Umweltausschuss des EU-Parlaments mit dem „Fit-for-55-Gesetzespaket“ sogar noch nach.

Ganz Europa soll „klimaneutral“ gemacht werden mit einer Konsequenz, die historische Erinnerungen an totale oder totalitäre Umbaufantasien weckt. *Fit-für-55* bedeutet nämlich völliges Ausschalten der rationalen Vernunft und des Prinzips der Verhältnismäßigkeit, Appell an Weltverbesserungs- oder sogar Weltrettungsphantasien, Alternativlosigkeit, Verlust bürgerlicher Freiheiten, Hintertreibung der freien Marktwirtschaft, Erdrosselung unternehmerischer Freiheiten,... all dies mit dem Mittel eines undemokratischen Brüsseler Diktats im Namen des „Klimas“.

Sie sollten sich die beiden Dokumentationen zu *Fit-für-55* sorgfältig anschauen, damit Sie sehen, was mit Ihnen geplant ist (hier und hier). Das Ganze wird jetzt als „grüner Deal“ bezeichnet, was als Unverschämtheit gelten darf. Zu einem deal gehören nämlich immer zwei, aber hier gibt es den Zweiten gar nicht, nämlich die betroffenen Bevölkerungen. Sie wurden nie gefragt. Andere Bezeichnungen sind „great Reset“ oder „große Transformation“. Diese permanenten Neu- und Umbenennungen bezwecken unübersehbar, den berühmte kleinen Mann von der Straße so lange wie möglich im Unklaren darüber zu lassen, was man mit ihm vorhat.

Noch ein paar Randbemerkungen zu dem Brüsseler Vorhaben: Bis 2035 sollen Verbrennungsmotoren komplett verboten sein. Dabei wird in Brüssel auch noch von „emissionsfreien“ E-Autos gefaselt, obwohl sogar der ADAC nachwies, dass deren CO₂-Bilanz keineswegs besser als der von Benzinern oder gar Dieselfahrzeugen ist (hier). Neu kommen jetzt auch energieintensive Bereiche hinzu, die bisher weitgehend vom Klimaschutz-Unsinn verschont waren, nämlich Verkehr und Gebäude.

Mit Hilfe der überarbeiteten Richtlinie zur Förderung der erneuerbaren Energien (RED) soll das EU-Ziel für die Verwendung von erneuerbaren Energien bis 2030 von derzeit 32 Prozent auf 40 Prozent des Gesamtenergieverbrauchs angehoben werden. Da die „Erneuerbaren“ angeblich „wettbewerbsfähig“ sind, sind planwirtschaftliche Verbote für andere Technologien unnötig-unlogisch und verraten lediglich die kriminelle Energie der Brüsseler Weltumformer.

Insgesamt widersprechen die ‚Fit-für-55‘-Gesetzesvorlagen den sozialmarktwirtschaftlichen Vorgaben des Vertrags von Lissabon. Aber im Bruch von Verträgen war Brüssel ja schon immer großzügig, so dass vor irgendwelchen Hoffnungen, den Wahnsinn zu stoppen, gewarnt werden muß.